

**Treppenlifte von Hölscher**

# Zufriedene Kunden bis zum Polarkreis

**Behindertengerechte Aufzüge auch für Ausflugsschiffe**

Mit dem Bau von Behinderten-Aufzügen und Treppenliften beschäftigt sich Wilhelm Hölscher bereits seit mehreren Jahren. Am 2. Mai 1988 hat er sich selbstständig gemacht und zwei Geschäfte an der Goldregen-Straße 17 in Hemmerden und An der Obermühle 100 in Wevelinghoven eröffnet; letzteres öffnete am 1. Oktober vergangenen Jahres seine Pforten. Vom Angebot bis hin zur Endmontage begleitet Wilhelm Hölscher den Kunden bei der Auswahl der Aufzüge und Lifte. „Wenn es gewünscht wird, kann ich auch für eine TÜV-abnahme sorgen“, betont der Unternehmer. Sein ältester Kunde ist bereits 101 Jahre alt; zu seinen weiteren Auftraggebern gehören die Schifffahrts-Gesellschaft Köln/Düsseldorf, für die Hölscher die Schiffe „Jan von Werth“ und „Theodor Fontaine“ behindertengerechte Aufzüge installiert hat. Auch für die Bildergalerie Dresden war er schon tätig.

Seit neuestem hat das Unternehmen „Hölscher“ auch Elektro-Mobile in den verschiedensten Ausführungen im Angebot. Sein Beruf führte Wilhelm Hölscher schon in die entlegensten Winkel. So war er neun Jahre lang überwiegend in den skandinavischen Ländern auf Montage. Seine nördlichste Reise ging sogar bis in die Nähe des Polarkreises nach „Yok Mok“.

Die Preise für Lifte und Aufzüge, die das Überwinden von Treppen für Senioren und Gehbehinderte leicht macht, beginnen bei rund 10.000 Mark. Weitere Informationen gibt es unter der Telefon-Nummer 02182 / 81974.

Seit etwa zehn Jahren baut Wilhelm Hölscher auch Go-Karts, Tretroller für Kinder und Erwachsene sowie sogenannte Bolterwagen. Gitter, Türen und Balkon-Geländer gehören ebenfalls zum umfangreichen Sortiment.

Bei Interesse steht der Metallbauer unter 02181/73077 für Fragen zur Verfügung.

